Klinik Ottakring

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Anforderungsprofil** | | |
| **Erstellungsdatum** | Dezember 2025 | |
| **1. Allgemeine Informationen zur Stelle** | | |
| siehe entsprechende Stellenbeschreibung: Anlagenbetreuung Technik T\_AB2b/3 | | |
| **2. Formalvoraussetzungen**  (Sowohl **allgemeine** als auch **dienststellenspezifische** Formalvoraussetzungen **müssen** zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits nachweislich vorliegen oder bis zu einem bestimmten Zeitpunkt nach Begründung des Dienstverhältnisses, Überreihung/Überstellung, Verwendungsänderung oder Umstieg in das W- BedG erbracht werden.) | | |
| **Allgemeine (verbindlich zu befüllen)** | | |
| Bedienstete gem. **VBO, DO** sowie **Wr. Bedienstetengesetz** | | |
| Berufsausbildung lt. Berufsgesetz | | Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung im erforderlichen Fachbereich (metallverarbeitender Beruf) |
| Bedienstete, die der **VBO** oder **DO** unterliegen | | |
| Ausbildung | | Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung im erforderlichen Fachbereich (metallverarbeitender Beruf |
| Karriereweg - optional | |  |
| Zentral vorgeschriebene Dienstprüfung/Dienstausbildung  (abzulegen innerhalb einer vorgeschriebenen Frist) | | Nein |
| Andere Prüfungen | |  |
| Bedienstete nach dem **Wr. Bedienstetengesetz** | | |
| Basiszugang lt. Zugangsverordnung  (Gemäß § 10 Abs. 1 W-BedG) | | Voraussetzung für die Einreihung in die Modellfunktion – Anlagenbetreuung Technik umfasst die selbstständige Ausführung von handwerklichen Facharbeiten, die grundsätzlich den Abschluss einer handwerklichen Berufslehre oder einer gleichwertigen Ausbildung erfordern. Fachlich einschlägiger Lehrabschluss oder gleichwertige Ausbildung. |
| Alternativzugänge lt. Zugangsverordnung  (Gemäß § 10 Abs. 1 W-BedG) | |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [Zentral vorgeschriebene Dienstausbildung](https://www.intern.magwien.gv.at/mva/grundausbildungen/dienstausbildung.pdf)  (abzulegen innerhalb einer vorgeschriebenen Frist)  ***Achtung:*** [*Bei UmsteigerInnen in das System des Wiener*](https://www.intern.magwien.gv.at/mva/grundausbildungen/dienstausbildung_Umstieg.pdf)[*Bedienstetengesetzes sind die speziellen*](https://www.intern.magwien.gv.at/mva/grundausbildungen/dienstausbildung_Umstieg.pdf)[*Umstiegsregelungen zu beachten.*](https://www.intern.magwien.gv.at/mva/grundausbildungen/dienstausbildung_Umstieg.pdf) *Es ist insbesondere zu prüfen, ob eine entsprechende Sperre vorliegt (siehe*  *Leitfaden Anforderungsprofil).* | | Nein |
| Andere Prüfungen | |  |
| **Dienststellenspezifische (bei Bedarf zu befüllen)** | | |
| Formalkriterien bzw. Formalqualifikationen lt. den Erfordernissen der Dienststelle  Berufserfahrung im Hinblick auf eine bestimmte Aufgabe bzw. ganz konkrete  Tätigkeit | * Staatlich geprüfte\*r Motorenwärter\*in (kann innerhalb von 2 Jahren nachgeholt werden) * Hygieneschulung VDI 6022 (kann nachgeholt werden) | |
| **3. Fachliche Anforderungen (verbindlich zu befüllen)** | | |
| Erforderliche fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten | * Sehr gute technische Kenntnisse * Gute EDV-Kenntnisse (z.B. MS-Office, WAVE usw.) * Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift * Englische Kenntnisse mindestens Level A1 * Kenntnisse einschlägiger Rechtsvorschriften und Normen * Ausgezeichnete Kenntnisse im First-Line-Service | |
| **4. Physische und psychische Anforderungen (bei Bedarf zu befüllen)** | | |
| * Hohe Frustrationstoleranz * Schwindelfreiheit * Keine Höhenangst * Ausdauernde Konzentrationsfähigkeit * Keine Einschränkungen bei Hitze und Kälte * Keine Ängste in beengten Räumen | | |
| **5. Weitere Anforderungen (bei Bedarf zu befüllen)** | | |
| * Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen * Fähigkeit zur Prioritätensetzung sowie einfachen und wirkungsvollen Gestaltung von Arbeitsabläufen * Fachspezifische und persönlichkeitsbildende Fortbildung – auch selbstständig * Kreative und lösungsorientierte Denkweise | | |

|  |
| --- |
| **6. Fachunabhängige Kompetenzen**  **(nachstehende Kompetenzen sind verbindlich; bei Bedarf können weitere Kompetenzen ergänzt**  **werden)** |
| **6.1. Selbstkompetenzen**  Fähigkeit, die eigene Person zu steuern, das eigene Verhalten und Handeln zu reflektieren sowie selbstverantwortlich, flexibel, aktiv und effektiv einen Beitrag zur Aufgabenerfüllung der Organisation, im Sinne der Kundinnen- und Kundenorientierung, zu leisten. |
| * **Eigenverantwortliches Handeln** Fähigkeit selbstständig – im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten – eigeninitiativ zu handeln, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen und für das eigene Handeln die Verantwortung zu übernehmen. |
| * **Flexibilität und Veränderungsbereitschaft** Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Situationen und veränderte oder gänzlich neue Anforderungen einzustellen und angemessen damit umgehen zu können. |
| * Kommunikations- und Teamfähigkeit * Kritikfähigkeit * Loyalität * Ruhiges und sicheres Auftreten * Überdurchschnittliche Leistungs- und Einsatzbereitschaft * Hohes Maß an Eigenständigkeit und Selbstorganisation * Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfähigkeit * Fähigkeit zur Selbstmotivation * Lernfähigkeit und Fortbildungsbereitschaft |
| **6.2. Sozial-kommunikative Kompetenzen**  Fähigkeit, stabile Beziehungen zu Mitarbeitenden, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten, Kundinnen und Kunden aufzubauen und diese situationsgerecht zu gestalten. |
| * **Kundinnen und Kundenorientierung**   Bereitschaft und Fähigkeit, mit den Anliegen und Bedürfnissen von Kundinnen und Kunden in einer qualitätsvollen und wertschätzenden Art umgehen zu können. Bezieht diese bei der Entwicklung neuer Produkte bzw. Prozesse mit ein. |
| * **Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft**   Fähigkeit, mit den Mitgliedern eines (virtuellen) Teams (z. B. Arbeits-, Projektgruppe) in konstruktiver Weise ergebnisorientiert und effektiv zusammenarbeiten zu können und sich im Team und darüber hinaus mit anderen zu vernetzen. |
| * **Fairness und Respekt am Arbeitsplatz**   Fähigkeit und Bereitschaft einer Person, Bedürfnisse und Interessen unterschiedlicher Personengruppen (Unterschiede wie Alter, Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierungen, Behinderungen und Beeinträchtigungen) zu erkennen, zu respektieren und im eigenen Verhalten zu berücksichtigen und dementsprechend zu handeln. |

|  |
| --- |
| * Teamfähigkeit * Konfliktlösungs- und Kompromissbereitschaft * Interkulturelle Sensibilität und Kompetenz |
| **6.3. Methoden- und Problemlösungskompetenz**  Fähigkeit, basierend auf aktuellen Arbeitstechniken bzw. fundiertem Methodenwissen strukturiert, effizient und (unternehmens-) zielorientiert zu agieren. |
| * **Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen**   Fähigkeit, die eigene Arbeit unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen (z. B. Sachmittel und digitalen Möglichkeiten) möglichst effizient, strukturiert und zielorientiert zu planen und durchzuführen |
| * Mit sämtlichen Ressourcen verbinden wir die Grundsätze größtmöglicher Zweckmäßigkeit, Raschheit, Einfachheit und Kostenersparnis |
| **6.4. Führungskompetenzen** (bei Modellfunktionen mit Personalführung verbindlich)  Fähigkeit, die Ziele der eigenen Organisationseinheit - unter Berücksichtigung der Dienst- leistungsorientierung - gemeinsam mit den Mitarbeitenden zu erreichen.  Führungskompetenz umfasst insbesondere die Fähigkeit, die Potenziale der Mitarbeitenden zu erkennen, sie in ihrer beruflichen Entwicklung zu fördern sowie die Delegations- und  Motivationsfähigkeit. |
| * **Förderung von Mitarbeitenden**   Fähigkeit, die Mitarbeitenden durch einen mitarbeiterInnenorientierten und partizipativen Führungsstil sowie systematisch durch gezielte Maßnahmen (fachlich wie auch persönlich) in ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern. |
| * **Delegationsfähigkeit**   Fähigkeit und Bereitschaft, Aufgaben und die mit der Aufgabe verbundenen Verantwortung an Mitarbeitende und Teams zu übertragen, wobei die Erreichung der vorgegebenen Ziele überprüft wird. |
| * **Entscheidungsfähigkeit**   Fähigkeit und Mut, eigenverantwortlich und auch unter zeitlichem oder situativem Druck in angemessener Zeit schlüssige und vertretbare Entscheidungen zu treffen und diese auch umzusetzen. |
|  |

Unterschrift der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers:

....................................................................................................................................................................... NAME

Unterschrift der Vorgesetzten bzw. des Vorgesetzten:

.......................................................................................................................................................................

NAME

Wien, am